



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 20 Dezember 2009



**Birkenau:
Belzenickel**

**Mörtenbach:
Odenwald-Cup**

**Rimbach:
Singkreis**

**Fürth:
Akkordeon-
Orchester**

kostenlos und unabhängig

Titelbild nach einer Photographie aus dem Fundus von Herrn Sigurd Becker: Der Belzenickel am Steinhäusel in Hornbach



WillowTree
Spirituelle Kunst

Engel des Lichts
15,95 €

horneff
einfach besser schenken
Hauptstraße 31a, Mörlenbach-Weiher
Tel.: 0 62 09 - 30 94, Fax: 0 62 09 -15 77



www.lvm.de

LVM-Autoversicherung:
Jetzt mit noch mehr Leistung!

In guten Händen. LVM

**MINI-Preis!
MAXI-Leistung!
TOP-Service!**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
Versicherungen

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

obwohl die Polizei, wie jedes Jahr in der dunklen Jahreszeit, zu erhöhter Wachsamkeit aufruft und vor Einbruchsdelikten warnt, ist es wieder passiert. Schon seit Mitte November werden an vielen Orten im Weschnitztal zwielichtige bärtige Gestalten beobachtet, die sich mittels einer Strickleiter Zugang zu Balkonen und ungesicherten Fenstern zu verschaffen versuchen. Beobachtet wurde dabei ein offensichtlich verbreiteter Trick: Sobald man ihrer ansichtig wird, erstarren sie und stellen sich tot. Auch scheinen sie erstaunlich hartnäckig und ausdauernd zu sein und nichts hält sie davon ab, ihr Glück immer und immer wieder zu probieren, manchmal bis in den späten Januar hinein. Hin und wieder wird auch von schlittenartigen Fluchtfahrzeugen berichtet, die von einem Gespann einer vierbeinigen Spezies gezogen werden sollen.

Jemand behauptete, an der roten Kleidung könne man doch sehen, dass es sich um den Nikolaus handle. Wir fragen uns aber: Wieviele davon gibt es denn und warum lässt man den armen Mann nicht rein?

In Hornbach muss sich der Belzenickel nicht mit Leitern ablagen, dort besuchen ihn die Kinder in seinem Steinhäusel. Diesen wunderbaren Brauch beschreibt für Sie Sigurd Becker. Auch musikalisch ist das Weschnitztal auf Weihnachten ausgerichtet: Renommierte Ensembles haben für große Konzerte geprobt. Wir stellen Ihnen den Rimbacher Singkreis und das Fürther Akkordeon-Orchester vor.

Für die kommenden Feiertage und den Jahreswechsel wünscht Ihnen der Weschnitz-Blitz alles Gute!

K. Weber



Worauf es ankommt, ist ein guter Einfall und der feste Entschluss zur Durchführung.

„Du bist der Regisseur auf der Bühne deines Lebens.“

Bevor sich etwas verändern kann, müssen Sie es selbst wollen. Um selbst klar zu werden, was Sie erreichen wollen, bedarf es oft der professionellen Hilfe von außen.

In Coachings, Trainings und Workshops sowie individuellen Einzelcoachings erarbeite ich mit Ihnen Ihren eigenen Weg.

Es bringt Ihnen folgende Vorteile:

- Unternehmens- und teilnehmerorientierte, maßgeschneiderte Konzepte
- Mehr Erfolg/ Umsatz
- Positives vernetztes Denken
- Überzeugende Argumentationstechniken & Durchsetzungsstärke
- Kommunikations- und Organisationsgeschick
- Optimale Balance von Beruf und Familie

Habe ich Sie neugierig gemacht?

Christian Unrath
Unternehmensberatung & Coaching
(Mitglied im BDVT)

Talstraße 25 69488 Birkenau

Telefon +49 (0) 6201 / 29 34 64

Mobil +49 (0) 171 / 479 05 38

Email c.unrath@christian-unrath.de

Internet www.christian-unrath.de



Inhalt

Birkenau - Der Hornbacher Belzenickel - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - Rita Eberle-Wessner - Seite 7

Mörlenbach - Odenwald-Cup des Ersten Bushido Zanshin - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Oratorienchor Rimbacher Singkreis - Seite 12

Magazin - Seite 14

Fürth - Akkordeon-Orchester - Seite 16

Termine - Seite 18

Magazin - Seite 21

In eigener Sache/Impressum - Seite 23

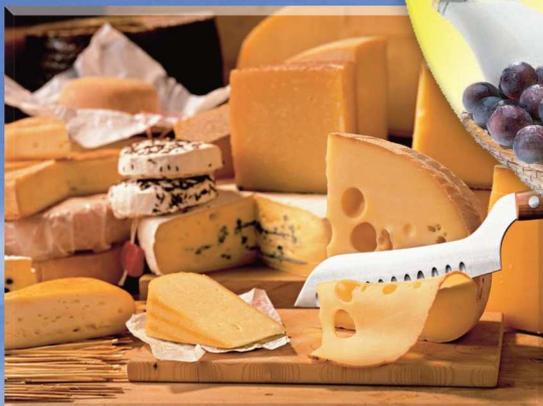


Montag bis Samstags
08:00 bis 20:00 Uhr



Aus Liebe zur Frische

Bylitzza



www.bylitzza.com



DER HORNbacher BELZENICKEL

Auch in diesem Jahr ziehen am 6. Dezember wieder hunderte von Kindern und Erwachsenen mit Laternen hinaus zum Steinhäusel bei Hornbach.

nach einem Text von Sigurd Becker

Im Jahre 1914 kam Wilhelm Becker als junger Lehrer an die ein-klassige Volksschule nach Hornbach. Schon bald hörte er von seinen Schulkindern, dass draußen im Wald am Krähberg in einer Felsengruppe der Belzenickel wohnen soll. Jahr für Jahr plagten ihn seine Schüler mit dieser Erzählung bis er endlich 1918 am 6. Dezember gegen Abend mit seinen Schulkindern hinauszog. Und wahrhaftig, dort stand der Belzenickel mit seinen Zwergen inmitten hoher Tannen zwischen den Felsen. Und weil einige große Granitsteine so übereinandergeschichtet lagen, und das Ganze aus-sah wie ein kleines Häuschen, hieß es von da an: Das Hornbacher Steinhäusel.

„Oam sechsde, woann es dunkel wead, do treffe mea uns all; genau in de Mitt vun Hornbach, on de Dorfschänke beim Kall. Doann laafe mea den Auweg naus, un kumme on ä Schild; noch zäije Kilometer, stait uf dem grouße Bild.“

10 Kilometer, das kann doch nicht wahr sein, da hat sicher ein Zwerg noch eine Null hinzu geschummelt. In Wirklichkeit sind es nur noch etwa 1000 Meter. Die Kinder singen mit Begeisterung ein schönes, altes Weihnachtslied. Danach blicken alle hinauf zur Wiese und zum Wald. Plötzlich wird die Umgebung ganz hell. Die Zwerge werfen Sternspritzer und Leuchtkugeln erhellen die Landschaft.

„Jetzt singe mea ä schäines Lied un gucke on de Wald hie; vun de Laichtkugele un Sternspritzer wäd's ringsrum rout un grie.

Noach ah un uh, des war moal schäi, gait's steil de Bäg ä nur; iwa die Himmelslada, wu ma veel schnaufe muss.“

Ja, die Himmelsleiter, die hat es in sich. Sie heißt so, weil der Weg ungefähr 200 Meter steil durch den Wald hinaufführt. Und es ist zu dieser Jahreszeit glatt und rutschig und so mancher muss Bekanntschaft mit dem Boden machen. Leuchtende Laternen an den Bäumen weisen den Weg. Der schlängelt sich langsam ansteigend dem Steinhäusel zu.

„Un plötzlich strahlt's im goanze Wald, die Chrischtbeem laichte hell; ja des is unsa Stoahaisel mit de Zwäje un dem Belznickel.“

Ja, schon von weitem erblickt man das Licht von erhellten Weihnachtsbäumen. Der Anblick des Hornbacher Steinhäusels ist einmalig. Der Belzenickel steht oberhalb des Felsens mit dunklem Umhang, langem Bart, roter Zipfelmütze und dickem Stock. Um ihn herum sitzen die urwüchsigen Zwerge: Grasmück, Wur-zelsepp, Borzel, Hans-Kaspar, Gaierschnawel und Schaiergawel. An den Christbäumen brennen Kerzen und rund um das Steinhäusel hängen kunstvoll gebastelte Laternen.

Auf einer beeindruckenden Naturbühne findet die Feier statt: Granitfelsen am steilen Hang, hohe Fichten, Buchen, Terrassen. Es wird still. Weihnachtsklänge der Bläser schallen ins Tal. Die Kinder begrüßen den Belzenickel und der Lehrer führt mit dem jetzt 1060 jährigen Alten ein Zwiegespräch über die Freude der

Sigurd Becker

(cw) Der 83-jährige gebürtige Hornbacher lebt nach kurzen kriegs- und berufsbedingten Absteuern seit über 50 Jahren mit seiner Frau Irmtraud in Hornbach. Schon früh war ihm bewusst, dass er Lehrer werden wollte und noch heute erzählt er mit ansteckender Begeisterung von seiner Arbeit mit den Kindern. 20 Jahre war er Lehrer und Schulleiter in



der Volksschule in Hornbach, nach deren Auflösung Lehrer an der Grundschule Birkenau. Er ist der Überzeugung, dass die wichtigste Befähigung eines Lehrers die Liebe für die Kinder sein muss. Er praktizierte schon damals Methoden, die heute zur modernen Pädagogik gehören. Er verband die Vermittlung von Wissen mit körperlicher Bewegung. Es konnte schon mal ein Ball durch sein Klassenzimmer fliegen, wenn die Konzentration am Tiefpunkt war. Die Gitarre war immer im Raum und wenn die Köpfe zu sehr rauchten, sang er mit den Kindern. Einen „Maßverwandler“ und „Grammatik-Freund“ entwickelte er als Lernhilfe für seine Schüler.

Als Schulprojekt hat er auch bis zu seiner Pensionierung die jährliche Belzenickelfeier gestaltet, deren Durchführung er von seinem Vater übernommen hatte. Im Unterricht lernte er nicht nur Lieder, Instrumentalvorträge und Gedichte mit den Kindern, sie bastelten auch Laternen und anderes Zubehör. Nach der Pensionierung führte er diesen Brauch noch viele Jahre fort, indem er die Kinder bei sich zu Hause vorbereitete.

Musik war das Wahlfach in seiner Lehrerausbildung, hat sein Leben geprägt und hält ihn, wie er selbst sagt, gesund. Er ist nicht nur ein brillanter Klavierspieler, er hat inzwischen an die 700 Stücke und Lieder komponiert. Sowohl eigene Texte, als auch Gedichte anderer Autoren, die ihn beeindruckten, hat er vertont. Aus seiner Feder stammen neben dem legendären „Belzenickellied“, das die Nikolauswanderung begleitet, Mundart-, Heimat- und Kinderlieder, aber auch geistliche Lieder mit getragenem, feierlichem Charakter. Viele Instrumentalstücke „kommen“ zu ihm nach beeindruckenden Erlebnissen, er muss sie dann „einfangen“, indem er sie spielt und dann aufschreibt. Viele Melodien halten so, ähnlich wie ein Fotoalbum, Erinnerungen z.B. an schöne Naturerlebnisse fest. Inzwischen hat er seinen reichen Schatz auf CDs festgehalten, die Lieder von seiner Frau gesungen.

Kinder in der Vorweihnachtszeit, seine und der Zwerge Arbeit, das Winterwetter und den schwierigen Weg über die Himmelsleiter.

„Do wed gesunge un gespeelt mit Fleede un Trompete; die Kinna sache Gedichte vor un singe schäine Lieder.“

Von Sigurd Becker komponierte Lieder wie „Der Nussknacker“, „Drei Könige aus Morgenland“, „Am Barbaratag“ werden gesungen. Das Lied „O du fröhliche“ und der Ruf der Kinder „Auf Wiedersehen, lieber Belzenickel, im nächsten Jahr!“ beenden diese wunderschöne Begegnung.

„Zum Schluss kriegt jeres Kind en Weck, der schmeckt sou wunnabar; veelen Dank du gura Belznickel, wiedersehn im nächschde Joahr.“

Der Belzenickel früher und heute

Der Belzenickel polterte durch den ganzen Odenwald. Er hatte verschiedene Namen: Belzenickel, Pelznickel, Benznickel, Bensenickel – von Binsen abgeleitet – und Strohnickel. Die letzten Strohnickel (Strohkleider) kamen aus Löhrbach und Knoden. In Hornbach heißt der Nikolaus schon immer Belzenickel. Früher war er der Angstmacher und Polterer, eine finstere Gestalt mit einem tief ins Gesicht gezogenen Schlapphut. Er trug einen langen Bart und einen Mantel, der mit Ernststricken oder Kuhketten zusammengebunden war. Mit einem Sack über der Schulter und einem dicken Prügel lief er brummend durchs Dorf. Er rumpelte und polterte lärmend ums Haus, klopfte ans Fenster und an die Tür und warf manchmal den Kindern ein paar Nüsse und Äpfel in die Stube. Aber da draußen im

Wald hatte man ihn in Hornbach noch nicht entdeckt; das blieb den Hornbacher Schulkindern vorbehalten. Heute ist der Hornbacher Belzenickel der Gute, Hilfsbereite, ein Freund der Kinder. Er freut sich, wenn er an seinem Geburtstag im Steinhäusel besucht wird.

Feier im Wandel der Zeiten

Diese Feier am Steinhäusel hat sich aus ganz einfachen Anfängen herausgebildet. Zunächst waren es etwa 40 Schulkinder, die mit ihrem Lehrer hinauszogen, dann kamen einige Eltern mit ihren Kindern hinzu. Man ging nicht jedes Jahr, nur bei gutem Wetter und wenn die Kinder brav waren. Von 1954 bis 2003 führte Sigurd Becker ohne Unterbrechung und bei jedem Wetter Kinder und Erwachsene hinaus zum Steinhäusel. Im Unterricht übten die Mädchen und Buben für den 6. Dezember Gedichte, Lieder und Flötenstücke ein. Von Jahr zu Jahr wurde alles schöner und besser ausgeschmückt. Laternen, früher aus alten Dosen gebastelt, werden heute aus anspruchsvollerem Material hergestellt. Seit 1985 trafen sich schon Wochen vor der Feier Kinder aus Hornbach bei Sigurd Becker und übten mit Freude und Eifer für diesen Tag. 2004 hat Sigurd Becker die Verantwortung für die Feier an Sigurd Heiß übergeben, der seitdem die Kinder zum Steinhäusel führt.

Treffpunkt am 6. Dezember zwischen 16:30 und 17:15 Uhr an der Dorfschänke in Hornbach.

Wichtiger Hinweis! Der Weg zum Steinhäusel ist teilweise sehr steil und bei Regen, Schnee und Frost rutschig. Es ist daher ratsam, vorsichtig zu sein, sich entsprechend zu kleiden und eine Taschenlampe mitzunehmen. Die Autofahrer werden gebeten, nicht in die Waldwege einzufahren.

LA BIOSTHETIQUE®
PARIS



LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

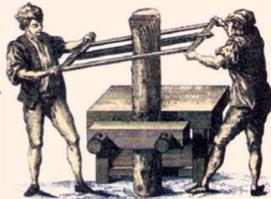
Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 06253_7688
www.team-leininger.de

Magazin



20 Jahre Restaurierungswerkstatt Bierbaum Meisterbetrieb

Vielen Dank für Ihr
Vertrauen in meine Arbeit.
Ich wünsche Ihnen ein
frohes Fest und fürs neue
Jahr alles Gute!



Wehrstraße 46 69509 Mörlenbach 06209 5194

60 JAHRE ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

Friedrich Odenwälder wagte 1949 den mutigen Schritt, ohne fremde und mit geringen eigenen Mitteln die Firma Odenwälder Baumaschinen zu gründen. Erfahrungen hatte er bereits vor dem Krieg gesammelt, als er zusammen mit seinem Bruder Anton mit Eisenwaren und Werkzeugen handelte. Mit dem Fahrrad und einem Rucksack auf dem Rücken machte er sich auf den Weg durch den Odenwald, um seine Ware an den Mann zu bringen. Ein harter Weg, der letztlich den Grundstein zum Erfolg der heutigen Odenwälder-Gruppe legt. 1950 tritt sein Sohn Franz-Josef 20-jährig in die Firma ein und übernimmt bald schon den Verkauf. Das Lager befindet sich zu dieser Zeit im Keller des Wohnhauses der Odenwälders. Die Firma wächst, der Platzbedarf wird immer größer und so erwirbt man 1961 das Grundstück Weinheimer Straße 58-60, wo zwei neue Lagerhallen mit Werkstatt, Büroräume und das Verwaltungsgebäude entstehen. Ein separates Auslieferungslager wird 1970 in Mannheim eröffnet. 1983 stirbt Firmengründer Friedrich Odenwälder. Ein Jahr später tritt mit Heinz Odenwälder die dritte Generation der Familie in die Firma ein, nach Abitur und kaufmännischer Ausbildung in Mannheim.

In den neuen Bundesländern ist die Firma ebenfalls vertreten, seit dem Bezug des Firmengeländes in Merseburg im Jahr 1992 ist die Firma Odenwälder Baumaschinen dort ansässig.

In den 90er Jahren hatte Heinz Odenwälder die Idee, das Werkzeug- und Baumaschinenangebot den Kunden in einem BaugeräteCenter zu präsentieren. Nach reiflicher Überlegung wird der neue Name gefunden und auch die fleißige kleine Ameise, die heute als sympathisches Maskottchen für alle BaugeräteCenter, MietCenter und ServiceCenter steht.

Neue Standorte in Ludwigshafen, Würzburg, Schwebheim und Rumänien kommen hinzu und 2003 wird im Interesse der expandierten Odenwälder-Gruppe die Friedrich Odenwälder KG in eine Verwaltungsgesellschaft umgewandelt. Neuen Ideen aufgeschlossen hat die Firmenleitung im Jubiläumsjahr 2009 mit einem eigenen Schulungszentrum das Angebot der Odenwälder-Gruppe bereichert.

SWEETSOULMUSIC
www.sweetsoulmusicrevue.com

Revue



THE 100 YEARS
MOTOWN & STAX

FEAT. RON WILLIAMS, HARRIET LEWIS, JIMMY JAMES, WALDO WEATHERS AND OTHERS
WITH MUSIC FROM RAY CHARLES | THE TEMPTATIONS | JAMES BROWN | SAM & DAVE
THE SUPREMES | IKE & TINA TURNER | ARETHA FRANKLIN AND MANY MORE

SAMSTAG 6. MÄRZ 2010
BÜRGERHAUS MÖRLENBACH
BEGINN 20:00 UHR EINLASS 19:00 UHR
Eintritt 22,- € bis 28,- € zzgl. Gebühr VK

Bei den üblichen Vorverkaufsstellen
Unser Tip: ideal als Weihnachtsgeschenk!

NACHRICHTEN
ODENWÄLDER

bylitza

SESSION



Foto: Biber Studio

RITA EBERLE-WESSNER

Welche Realität gibt ein Bild wieder?

(kw) Diese Frage zieht sich wie ein roter, oder sollte man, der vorherrschenden Farbe wegen, eher sagen blauer Faden durch das gesamte Werk der Mörlenbacher Künstlerin.

In ihrer Malerei zeigt sie sich als hervorragende Landschafts-Malerin, was sie aber nach eigener Aussage nur zum Teil zufrieden stellt, da ihr malerisches Herz danach trachtet, Bildrealitäten in Frage zu stellen. Der aufmerksame Betrachter findet in ihren Bil-

dern verwirrende Überlagerungen und scheinbare Brüche, aber auch Zitate wie auf dem Bild oben, wo sie „Das große Gehege bei Dresden“ von Caspar David Friedrich zitiert und in einen neuen Zusammenhang rückt.

Rita Eberle-Wessner ist auch Gründungsmitglied der „Frauen-Kunst-Kultur im Kreis Bergstraße“. Hier haben sich kunstschaaffende Frauen zu einer Künstlerinnen-Gruppe zusammengeschlossen.



Rita Eberle-Wessner

Mehr Info: www.frauenkunstkultur.de
In ihrem photographischen Werk profitiert sie von ihrer Erfahrung aus der Landschaftsmalerei, sie findet ausdrucksstarke Motive und versteht diese auch gekonnt abzulichten.

Eine Auswahl ihrer photographischen Arbeiten zeigt die Künstlerin auf dem diesjährigen Kunsthandwerkermarkt in Rimbach.

Email-Kontakt: rita.eberle@wessner.net

Kunsthandwerkermarkt
am 5. und am 6. 12. 2009

Thourotte Saal der „Alten
Schule“ in der Kirchgasse

Samstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr



Foto: Biber Studio

Markus Emmerich, 1. Vorsitzender des BZV Mörtenbach und Kassenwart Friedrich Hellmann bei einer Technik-Demonstration

ODENWALD-CUP DES 1. BUSHIDO ZANSHIN

*Verbinde dein alltägliches Leben mit Karate,
dann wirst du geistige Reife erlangen.*

Gichin Funakoshi

(kw) Eines der landläufigen Vorurteile gegenüber dem Kampfsport lautet, daß er die Aggressivität der Teilnehmer schüre. Bei genauerer Betrachtung erscheint zumindest für Karate eher das Gegenteil naheliegend, wie die Shoto-Niju-Kun genannten Verhaltensregeln zeigen, die Funakoshi, einer der Gründer des modernen Karate, aufgestellt hat.

Die geistige Haltung, auch die Selbsterkenntnis ist nach Funakoshis Meinung wichtiger als kunstvolle Technik. Dazu gehört es, die eigenen Fehler zu sehen und an den eigenen Schwächen zu arbeiten. Von der philosophischen Lehre des Zen beeinflusst erscheint die Erkenntnis, daß die geistige Leere die Voraussetzung für eine Fortentwicklung der persönlichen Fähigkeiten ist. Die Trainingsform der Kata zielt in diese Richtung. Kata bedeutet „Form“ oder „Scha-

blone“. Eine Kata ist ein stilisierter und choreographierter Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner, der einem festgelegten Muster im Raum folgt. Kata entwickelten sich zur komprimierten Weitergabe der Techniken einer Schule oder eines einzelnen Meisters ohne die Notwendigkeit schriftlicher Aufzeichnung. Die Konzentration auf einfache Bewegungsabläufe hilft aber auch dem Geist dabei, sich vom Alltäglichen zu lösen und leer zu werden.

Respekt vor dem Gegner ist ein wichtiger Anspruch, der in der rituellen Verbeugung, mit der jede Aktion begonnen und beendet wird, zum Ausdruck gebracht wird. Der Gegner wird als Person wahrgenommen. Eine weitere wichtige Regel bezieht auf die innere Einstellung des Karatekas, die von ihm verlangt, ein Helfer der Gerechtigkeit zu sein. In Anlehnung an alte Samurai-Traditionen bedeutet

Karate

(jap. „leere Hand“) ist eine Kampfkunst, deren Geschichte sich bis ins Japan des 19. Jahrhunderts zurückverfolgen lässt, als einheimische Traditionen mit chinesischen Einflüssen verschmolzen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde sie von Japan aus über die ganze Welt verbreitet. Inhaltlich wird Karate durch waffenlose Techniken charakterisiert, vor allem Schlag-, Stoß-, Tritt- und Blocktechniken sowie Fußfegetechniken.

Der Shotokan-Stil ist die am weitesten verbreitete Stilrichtung im Karate-do. Charakteristisch für diese Stilrichtung ist ein tiefer Stand, der dynamische und kraftvolle Bewegungen ermöglicht. Hintergrund dessen ist, dass so die Muskulatur und die Bänder stets gedehnt werden, um im Kampf eine hohe Reichweite zu erzielen.

1. Bushido Zanshin

Verein für Kampfsport und Selbstverteidigung Odenwald/Kreis Bergstraße e.V. ist ein überregionaler Kampfsportverein. Derzeit wird klassisches Shotokan-Karate, Combat-Arnis, Tae-Bo und Kara-T-Robics angeboten. Seit der Gründung im Jahre 1998 verfügt der Verein über Trainingsmöglichkeiten in Mörlembach, Birkenau, Wald-Michelbach, Fürth, Rimbach und Viernheim.

Der Verein veranstaltet Lehrgänge mit bekannten Kampfsportmeistern, bei denen die Mitglieder ihre nächste Graduierung erlangen können und richtet den Internationalen Odenwaldcup aus, eines der größten deutschen Turniere in der Karateszene.

dies die Verpflichtung, Schwächere zu schützen und auch, das alle Menschen gleich behandelt werden sollen. Der hohe Ausländeranteil in dieser Sportart beweist nachdrücklich, dass Rassismus in der Karate-Welt keinen Platz hat.

Eine interessante Aussage aus Funakoshis Regelwerk zum Thema Aggression ist auch folgender Satz: „Denke nicht an das Gewinnen, doch denke darüber nach, wie man nicht verliert.“ Nach Auffassung von Friedrich Hellmann, dem Gesprächspartner des Weschnitz-Blitz, zeigt sich in dieser Einstellung zweierlei: Zum Einen, dass der Kampf und die Auseinandersetzung nicht gesucht werden, zum Anderen, dass die eigene Position dennoch klar eingenommen und notfalls auch verteidigt wird.

Karate gilt wegen seiner geringen Verletzungsgefahr (die beim Fußballspielen z. B. deutlich höher liegt) als gutes Programm für allgemeine körperliche Fitness. Der Wechsel von Spannung und Entspannung, langsamen und schnellen Bewegungen in Verbindung mit einer überlegten Atemtechnik sorgt für eine bewegliche Muskulatur. Diese ist für alle Altersgruppen erreichbar und von hohem Wert.

Breitensport und Leistungssport

Neben diesen Bereichen, die besonders für den Breitensport interessant sind, kümmert sich der 1. Bushido Zanshin auch um den Leistungssport, der mit vergleichenden Wettkämpfen für den ambitionierten Karateka die Möglichkeit von sportlichen Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene eröffnet.

Mit einem der größten Karateturniere in Deutschland zeigt der Verein seine logistische Fähigkeiten. Das Turnier hat keine Stilrichtungsbeschränkung, auch eine Qualifikation wird nicht verlangt, damit bekommt es als Vorbereitung für die deutsche und europäische Meisterschaft eine wichtige Funktion. Internationale Teilnehmer und ca. 900 Begegnungen in kontaktfreiem Karate machen es auch für interessierte Zuschauer attraktiv.

17. Internationaler Odenwaldcup

Samstag, 12. Dezember 2009, 9:00 Uhr, Mörlembach
Weschnitztalhalle in der Schulstraße, der Weg ist beschildert
Anmeldung und mehr Info unter: www.1-bzv.de

ODENWÄLDER Adventsmarkt

Samstag **5. Dezember** von **8-18 Uhr** mit Glühwein und heißen Maronen

BAUGERÄTECENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie

60 JAHRE ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

**ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN**



Weinheimer Str. 58 - 60 69509 Mörlembach Telefon 0 62 09/718-0 www.baugeraetecenter.de

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



ELEKTRO-BRECHT

*Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Vorweihnachtszeit!*

69509 Mörlenbach-Bonsweiher

☎ (06209) 16 13

**Kompetenz
&
Service**

- Elektroinstallationen
- Kundendienst

www.elektro-brecht.de

KONZERT DES ORATORIENCHORS RIMBACHER SINGKREIS ZU HÄNDELS 250. TODESJAHR

(Rita Horneff) In diesem Jahr „händelt“ es allerorten. Kein Wunder, begeht doch die klassische Musikwelt den 250. Todestag des barocken Genies Georg Friedrich Händel (1685 – 1759). Auch der Oratorienchor Rimbacher Singkreis unter seinem Leiter, Dekanatskantor Klaus Thielitz, huldigt Händel. Den Orchesterpart des Konzertes übernimmt La Palatina Nova, ein Zusammenschluss von Musikern der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Als Gesangssolisten sind Gabriele Thielitz (Sopran), Ulla Teich (Alt), Martin Steffan (Tenor) und Reuben Willcox (Bass) zu hören. Eingeleitet wird das Konzert mit „Zadok the priest“, das Händel zur Krönung Georg II. komponierte. Seit der Uraufführung 1727 wird das Werk bei jeder Krönung eines englischen Monarchen aufgeführt. Der kurze alttestamentarische Text stammt aus dem 1. Buch der Könige und beschreibt die vom Volk bejubelte Salbung Salomons durch den Priester Zadok und den Propheten Nathan. Als rein instrumentales Werk wird Johann Sebastian Bachs „Konzert für Violine, Oboe und Orchester BWV 1060 R“ mit den Solisten Nikolaus Boewer und Doris Mende zu hören sein. Als kurzer Kontrast im hochbarocken Glanz wirkt der Lobgesang des Simeon in einer Version des 1927 geborenen Helmut Barbe. In seinem 1958 komponierten „Canticum Simeonis“ geben Tenor, Chor und Orchester die Freude des greisen Simeon über die Geburt des Gottessohns wieder.

Händel vertonte in seinem „Dettinger Te Deum“ für drei Gesangssolisten, Chor und Orchester wie in seinen anderen Te-Deum-Kompositionen den ambrosianischen Lobgesang, allerdings in englischer Sprache. Der Oratorienchor verwendet in seinem Konzert die deutsche Übersetzung.

Karten im Vorverkauf gibt in der Rimbacher Buchhandlung „Lesezimmer“, Bismarckstr. 17, Tel. 06253 – 84 115, im Mörlenbacher „Buchladen“, Fürther Str. 10, Tel. 06209 – 68 14, und bei den Chormitgliedern.

Sonntag, 6. Dezember, 17:00 Uhr
in der kath. Kirche in Mörlenbach

Wir haben für Sie unser Team verstärkt!

Mit Frau Stefanie Stark und Herrn Markus Weinrauch haben Sie ab sofort weitere ALLIANZ Fachleute als Ansprechpartner. Von der Kompetenz unserer neuen, sympathischen Kollegen werden nicht nur wir, sondern vor allem Sie profitieren.

Kommen Sie doch vorbei und lernen Sie sie kennen!

Generalvertretung **SCHÜTZ** Allianz 

Fürther Str. 15 • 69509 Mörlenbach • Tel. 06209-4243
Graben 7 • 64646 Heppenheim • Tel. 06252-91111
hans-josef.schuetz@allianz.de



Krippenausstellung in Fürth

Im „Keilam's Hof“ beim Krippenbauer Lothar Metzner, 100 m entfernt vom Fürther Rathaus findet am 2. Adventwochenende eine Krippenausstellung statt. Die Fürther Aktion Afrikahilfe e.V. macht auf eine besondere Attraktion aufmerksam: Eine original afrikanische Hütte mit heiliger Familie, Hirten und den drei Königen. Auch gibt es weihnachtliche Dekoration aus Holz für die Wohnung und vieles mehr zu sehen. Bei Kaffee, Tee und Glühwein soll es nicht an Gemütlichkeit fehlen.

Der Erlös geht an die Maria Ward-Schwestern in Zimbabwe.

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember jeweils ab 14:00 Uhr, Krumbacher Str. 2 in Fürth



SOUNDFABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

WEIHNACHTSMARKT DER FÜRTHER AFRIKAHILFE

Aus Zimbabwe werden wieder schöne Arbeiten angeboten: Druckstoffe, Batikarbeiten, Häkeldecken in vielen Größen, afrikanische Schmuckstücke (Ketten, Ohringe, Armreifen...). Für winterliche Temperaturen gibt es handgestrickte Strümpfe für Kinder und Erwachsene, ebenso Mützen und Schals und warme Kniedecken.

Die afrikanischen Holzschnitzer Marbibi und Ernesto Kubanza aus Angola bieten ihre klassischen Figuren an.

Die Aktion Afrikahilfe setzt sich seit 25 Jahren gegen Hunger, Krankheit und die große Not in Zimbabwe ein.

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember
jeweils ab 14:00 Uhr, im 1. Stock des Fürther Rathauses



ATANUA Ballon
Verschenken Sie zu Weihnachten einen Gutschein für eine Ballonfahrt - er kann das ganze nächste Jahr eingelöst werden!
Wir starten auch im Weschnitztal!
06209 - 798 747
www.atanua-ballon.de
Lizenziertes Luftfahrtunternehmen HB 140, RP 114

ullrich & bickel s ch r e i n e r e i

**Jetzt neu bei uns
für die Selbstmontage:**

Plattenzuschnitte

verschiedene Dekore und Werkstoffe
z.B. 1 qm Spanplatte
weiß beschichtet 19 mm **12,35 €**

Kunststoff-Kanten weiß, montiert
lfm **4,40 €**

Lochreihenbohrung
lfm **5,65 €**

Bohrung für Plattenverbinder
incl. Verbinder **3,95 €**

Bohrung für Topfbänder
incl. Topfband **7,50 €**

64658 Fürth
Kröckelbacher Str.33
Telefon 06253 84653
Mobil 0171 123 77 88
Email ullrich-bickel@web.de



Seniorenheim Maiwald

Wohlfühlen wie zu Hause

Dauerpflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege

64658 Fürth • Denkmalstraße 29 • www.seniorenheim-maiwald.de • Telefon: 06253 - 2000-0





Foto: Biber Studio

ORATORIENCHOR RIMBACHER SINGKREIS

„Soli deo gloria“ – Johann Sebastian Bachs Wahlspruch könnte auch für den Oratorienchor Rimbacher Singkreis gelten, dessen Schwerpunkt auf der Kirchenmusik liegt.

von Rita Horneff

Allerdings ist der „Singkreis“, wie ihn seine Mitglieder salopp nennen, kein Kirchenchor, sondern ein überregionaler Oratorienchor der ev. Kirchengemeinde Rimbach. Er ist mit zwei Konzerten pro Jahr aus dem kulturellen Leben des Weschnitztales nicht mehr wegzudenken. Zur Zeit gehören ihm etwa 70 Sängerinnen und Sänger unterschiedlicher Konfessionen an. Sie kommen aus einem Umkreis von etwa 25 Kilometern und treffen sich jeden Freitag mit dem Gründer und Leiter des Chors Klaus Thielitz im ev. Gemeindehaus Rimbach zur Probe.

Klaus Thielitz trat 1977 seine Stelle als Dekanatskantor in Rimbach an. Er hatte am kirchenmusikalischen Institut in Heidelberg Kirchenmusik studiert und absolvierte anschließend ein Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik Mannheim/Heidelberg im Fach „Chorleitung“, das er mit dem Abschluss „Künstlerische Ausbildung“ beendete. Seine Haupttätigkeit liegt in der Rimbacher

Kirchengemeinde und im Dekanat Bergstraße. Daneben hat er seit 23 Jahren einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Musikhochschule Mannheim und ist außerdem seit 1989 zum Chordirektor des Theaterchors Ludwigshafen berufen. Dieser Chor gehört mittlerweile zur Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und arbeitet projektweise, zuletzt war er an der Einspielung zur Film-*„Die Päpstin“* beteiligt.

Logischerweise war es für Klaus Thielitz der richtige Schritt, sich bei seinem Amtsantritt in Rimbach sofort um die Gründung eines Chores zu bemühen, mit dem er größere Werke der Kirchenmusik aufführen konnte. Zur ersten Probe am 12. Juli 1977 fanden sich neben der jungen Kantorengattin Gabriele, einer ausgebildeten Konzertsängerin, acht Frauen und ein Mann ein. Daher war der auf Bescheidenheit ausgerichtete Name damals sicher treffend gewählt. Durch unkonventionelle Werbestrategien, vor allem aber

durch seine profunde Chorarbeit entwickelte sich der „Singkreis“ beständig, so dass er sich schon im Dezember 1979 mit J.S. Bachs Weihnachtsoratorium präsentieren konnte. Trotzdem blieb die Bezeichnung Rimbacher Singkreis bis heute erhalten, ist er doch so als Oratorienchor in der Region und bei Konzertreisen bekannt.

Mit der Gestaltung besonderer Gottesdienste, wie in der Christoder in der Osternacht, sowie mit der Unterstützung des ev. Kirchenchors ist der „Singkreis“ auch in das kirchliche Leben in Rimbach eingebunden. Herausragend waren die Aufführungen der sechs Kantaten des Weihnachtsoratorium von J.S. Bach in den entsprechenden Gottesdiensten der Weihnachtszeit im letzten Jahr. Nach dem am 6. Dezember bevorstehenden Konzert zu Händels 250. Todesjahr (siehe: Konzerthinweis) wird J. S. Bachs „Johannespassion“ erarbeitet. Am Karfreitag, dem 2. April 2010, wird der erste Teil im Gottesdienst um 10 Uhr aufgeführt, der zweite folgt im Rahmen der „Stunde der Kirchenmusik“ um 15 Uhr.

Die Bandbreite des Oratorienchors Rimbacher Singkreis umfasst neben den bereits genannten Komponisten auch A-Cappella-Werke von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert. Allerdings stehen Messen, Passionen, Oratorien mit großem Orchester im Vordergrund. Besondere Höhepunkte waren Bachs „Messe in h-moll“, Mozarts „Requiem“, Beethovens „Missa solemnis“, Mendelssohns „Elias“ und „Paulus“, „Ein deutsches Requiem“ von Brahms, das „Requiem“ von Verdi und an Werken des 20. Jahrhunderts Strawinskys „Psalmensinfonie“ oder der „Psalmus Hungaricus“ von Kodaly.

Im Rahmen weltlicher Ereignisse, wie der „Rimbacher Serenade“ bzw. „Cool-tour“, wurden Mendelssohns „Sommernachtstraum“ und die „Carmina burana“ von Orff aufgeführt.

Es gelingt Klaus Thielitz jedes Mal, für die Konzerte Solisten und Orchestermusiker von Rang zu verpflichten, u.a. Sänger des Nationaltheaters Mannheim. Seit Jahren besteht zudem eine enge Zusammenarbeit mit „La palatina nova“, einem Zusammenschluss von Instrumentalisten der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. In solistischen Partien ist immer wieder Gabriele Thielitz zu hören, was Konzertbesucher weit über die Region hinaus freut. Sie schätzen ihre klare Artikulation und das warme, leuchtende Timbre ihrer Sopranstimme. Sie spielt aber auch chorintern eine besondere Rolle, denn sie organisiert wesentliche Dinge und übernimmt einen Teil der Probenarbeit in den einzelnen Stimmen. Vor allem aber ist sie für die fundierte Stimmbildung des Chors verantwort-



Foto: Biber Studio

Klaus Thielitz, Gründer und Leiter des Chors

lich. Weitere Unterstützung aus den eigenen Reihen erfährt Klaus Thielitz bei Einzelstimmproben und der Klavierbegleitung durch Sabine Dörsam, Sigrid Marquard und Dr. Martin Fitzer.

Die engagierten „Singkreiser“ treffen sich jedoch nicht alleine zu Proben, Konzerten oder Gottesdiensten. Sie möchten mit ihren Mitsängern auch auf anderen Ebenen kommunizieren, wie bei „Probennachbesprechungen“ im Stammlokal oder den regelmäßigen Sommer- bzw. Faschingsfesten, dem Eier- und Hasenessen in der Osternacht im Hause Thielitz und den Wanderungen am 1. Mai. Den Zusammenhalt im Chor fördern aber besonders die Konzertreisen. Sie führten bislang in die Schweiz, nach Brasilien, Kolumbien, Paris, ins Allgäu und Münsterland. Vielleicht reizen auch diese Aktivitäten den einen oder anderen, sich dem Oratorienchor Rimbacher Singkreis anzuschließen.

www.rimbacher-singkreis.de

Details zum Konzert am 6. Dezember 2009 siehe Seite 10



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörtenbacher
KARTEN SERVICE

Mörtenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de

Entdecken Sie die Vorteile von programmierbaren und update-fähigen Waschmaschinen bei

Elektro KOHL
Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

Miele Exklusivhändler und autorisierter Kundendienst



Volksbank Weschnitztal eG



Union Investment

STIFTUNG WARENTEST
TESTSIEGER
Im Test: Riester-Fondssparpläne von sieben Anbietern
FINANZTEST 11/2007
www.finanzttest.de

Jetzt mitnehmen, was geht.
Mit der Riester-Rente vom Marktführer –

UniProfiRente

- Bis zu 50% Förderung vom Staat
- 100-prozentige Garantie der Beiträge u. Zulagen zum Rentenbeginn
- Von Capital als beste Fondsgesellschaft Deutschlands ausgezeichnet

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern!

Volksbank Weschnitztal eG

Fürth – Lindenfels – Mörlenbach – Reisen – Rimbach – Zotzenbach
Tel. (0 62 53) 98 00 0 www.volksbank-weschnitztal.de



Foto: Biber Studio

PRIVATES KRIPPENMUSEUM

Immer wieder sehenswert, wie die oben abgebildete Perlmutschnitzerei zeigt, ist auch das private Krippenmuseum von Frau Schmitt. Es befindet sich in einem Nebenraum des „Handarbeits-Stübchen“ in der Panoramastr. 14 in Mörlenbach und ist bei freiem Eintritt zu den üblichen Ladenöffnungszeiten (Mittwoch nachmittags geschlossen) während des ganzen Jahres zu besichtigen. Auch außerhalb der Öffnungszeiten lassen sich Besichtigungstermine vereinbaren, Tel. 06209 / 795561

KLEINANZEIGEN

Nikolausmarkt in der Scheune: Am 5. und 6. Dezember von 15:00 - 20:00 Uhr in Birkenau, Hauptstraße 36. Samstag Liedvorträge des MGV Birkenau um 16:00 Uhr, Sa und So kommt der Nikolaus 17:00 - 18:00 Uhr, Tombola zu Gunsten der Krebsforschung

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.
Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



**COMPUTER &
COMMUNICATIONS**

Uwe Hofmann

69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Mail: ush@alternative-it-technik.de

**Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr**

3. RIMBACHER KUNSTHANDWERKERMARKT

Zum dritten Mal findet unter dem Motto Kunst, Kitsch und Klunker in der Alten Schule in Rimbach, auch bekannt als „Kunstplast“, ein Kunsthandwerkermarkt statt. Wie schon in den letzten Jahren präsentieren sich KünstlerInnen aus dem Weschnitztal und der Region mit ihrer Kunst und ihrem Kunsthandwerk. In stimmungsvoller Atmosphäre lässt sich bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee so manches Neue entdecken. Umrahmt wird die Entdeckungstour von den großen und kleinen Künstlern der Jugendmusikschule Weschnitztal, die auch in diesem Jahr die Besucher mit ihren Lernerfolgen beeindrucken werden.

Kreatives für Kinder und Jugendliche - Malen, Basteln und Pop-up's - bietet die Rimbacher Illustratorin und Autorin Maike Kreichgauer während des Kunsthandwerkermarktes an.

Folgende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen erwarten Sie:

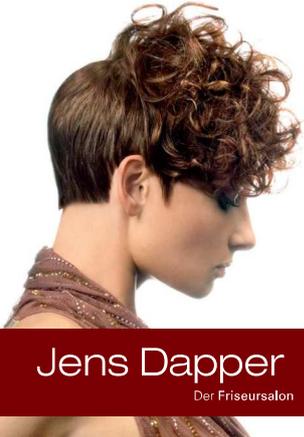
Ingrid Scholz	Skulpturen und Malerei
Rita Eberle-Wesner	Fotografien
Lisa Jorda	Malerin
Anna Coerdts	Aquarelle und Porzellan handbemalt
Maike Kreichgauer	Illustratorin und Malerin
Cordula Prinzler	Designerschmuck
Edda Schafhauser	„Lacope“ kreativer / individueller Schmuck
Hildeg Schlautmann-Dobler	Kreatives aus Holz
Ulrike von den Berken	pfiffige Deko-Ideen aus dem Kreativ Studio
Dorisa Winkenbach	Augenschmaus und Gaumenfreude
Christine Wachtel	Keramik und Skulpturen
... und andere	

Gerne geben Ihnen viele der anwesenden KünstlerInnen ihre Erfahrungen im Umgang mit den künstlerischen Materialien weiter. Sie können sich vor Ort über Kreativangebote, Kurse und Unterricht bei den KünstlerInnen informieren.

Dieses Jahr findet der Markt erstmals an zwei Tagen statt:

Samstag, 5.12. von 10:00 – 18:00 Uhr und

Sonntag, 6.12. von 10:00 – 16:00 Uhr



Tradition und Gegenwart

Gegensätze verbinden heisst Qualität erkennen und Neues schaffen. Kreativität ist unser Talent, Service unsere Leistung. Beratung ist Kommunikation und Ihre Zufriedenheit unsere Motivation. *(Jens Dapper)*

Jens Dapper
Der Friseursalon

Annastraße 3 · 69509 Mörlenbach
Fon 06209 4123 · www.der-friseursalon.de

ullrich & bickel
s ch r e i n e r e i

Aktion Durchblick
Ganz-Glas-Schiebetür incl. Schiebebeschlag, Griffmuschel und Montage:

1.450 €



Verschiedene Modelle,
Rohbaumaße
890 x 2047 mm

64658 Fürth
Kröckelbacher Str. 33
Telefon 06253 84653
Mobil 0171 123 77 88
Email ullrich-bickel@web.de

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

**Kleintransporter
aller Marken**

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

AKKORDEON- ORCHESTER



Es geht!

(cw) Mit der rechten Hand auf Tasten eine Melodie spielen, gleichzeitig mit der linken auf Knöpfen einen Rhythmus vorgeben, gleichzeitig ebenfalls mit der linken Hand abwechselnd ziehen und drücken, damit die so bewegte Luft die Stimmzungen zum Schwingen bringt und die Fingerfertigkeit hörbar macht.

Dass es geht, haben schon viele Akkordeonspieler gezeigt und beweist auch das Akkordeon-Orchester in Fürth seit 20 Jahren.

Das Akkordeon, Schifferklavier, die Ziehharmonika oder die Quetschkommod..... Kosennamen stehen meist für eine enge gefühlvolle Beziehung. Das Handzuginstrument ist aus der Volksmusik vieler Länder nicht wegzudenken. Dass es jedoch auch viele andere Stilrichtungen reizvoll interpretieren kann, dass haben inzwischen auch prominente Musikerinnen wie Lydie Auvray (die schon mehrmals im vollem Bürgerhaus in Mörlenbach zu hören war) unter Beweis gestellt. Musikrichtungen wie Klezmer, Zydeco sind ohne das Akkordeon nicht denkbar.

„Das Akkordeon kann man überall spielen – auch ohne Strom – und es kann jede Couleur von Musik spielen, von Volksmusik, über Jazz, Funk bis zu Bach oder Telemann. Auch ein einzelnes Instrument klingt volltönig, läßt sich trotzdem gut mehrstimmig im Orchester einsetzen. Das Akkordeon liebt die Geselligkeit und spielt gerne zum Tanz auf, kann aber auch dezent im Hintergrund untermalen.“ Mit diesen Vorzügen beschreibt Birgit Raschke ihr Instrument, dass sie spielt, seit sie 12 Jahre alt ist. Sie hat es an der Musikschule in Weinheim gelernt. Nach dem Umzug nach Mörlenbach schloss sie sich dem Akkordeonclub in Ober-Mumbach an. Noch im Musikleistungskurs in der Schule schlug man ihr vor, ihr Können in einem Dirigentenkurs zu vertiefen. 1986 legte sie die Dirigentenprüfung für Akkordeon-Orchester an der Akademie in Remscheid ab. Die neu erworbene Qualifikation wollte sie nutzen, sie suchte ein Betätigungsfeld für ihre Fähigkeiten, das sie schließlich in Fürth fand. Dort unterrichtete sie einzelne Akkordeonschüler, genauso wie Ursula Wagner und Waltraud Spindre. Man fand sich zusammen, Schüler und Lehrerinnen, um gemeinsam zu musizieren.

Nach einigen Monaten beschloss man, einen Verein zu gründen. In der Fürther Alten Schule fand 1989 die Gründungsversammlung des Akkordeon-Orchester Fürth e.V. statt, wo das Orchester bis zum heutigen Tag seine Proben abhält.

In diesem Jahr feiert das Orchester sein 20-jähriges Bestehen, seit 20 Jahren wird es von Birgit Raschke ehrenamtlich dirigiert. Zusammen mit Ursula Wagner unterrichtet sie nach wie vor die Nachwuchsspieler. Anfangs bestand das Orchester überwiegend aus Schülern. Erst nach und nach trauten sich Erwachsene anzufragen, „ob sie auch mitspielen dürfen?“ Heute sind es 34 aktive Spieler und Spielerinnen zwischen 8 und 78 Jahren. Seit 2004 gibt es eine eigene Schülergruppe. An der Schlosshofschule in Mörlenbach bietet der Verein seit einigen Jahren eine Akkordeon AG an.

Bereits fünf Jahre nach der Gründung veranstaltete das Orchester ein erstes eigenes abendfüllendes Konzert, dem inzwischen weitere gefolgt sind. Es ist bei vielen öffentlichen und privaten Gelegenheiten in der Region zu hören. Es gibt sogar auswärtige Engagements, die die Musiker gerne als Anlass für Tages- oder Wochenendausflüge nutzen, so z.B. die Einladung vom befreundeten Harmonika Club Mössingen zu einem gemeinsamen Konzert.

Der Bestand an Liedern umfasst inzwischen 240 Stücke von Klassik bis Pop, von heiter bis besinnlich. Schlager, aktuelle Hits, Filmmusik und Operettenmelodien werden neben Walzer, Polka und Märschen zu Gehör gebracht.

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums veranstaltet das Akkordeon-Orchester Fürth am 4. Advent ein festlich-weihnachtliches Konzert. Es wird Stücke aus seinem umfangreichen Repertoire an Weihnachtsmusik darbieten, Gospels, außerdem Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Franz Schubert und von Puccini.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Musik Helmle in Rimbach, Frisörsalon Spindre und Bäckerei V. Schmidt in Fürth.

Eintritt: Erwachsene 7 €, Schüler 4 €

Sonntag, 20. 12. um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche in Fürth



Fürth



Foto: Biber Studio

Noch mehr Akkordeon in Fürth:



Laurent Leroi, 1960 geboren in Strasbourg, ab 1968 Akkordeon Unterricht in Frankreich bei Gilbert Veit (mehrmaliger Akkordeon-Weltmeister) und Josephe Ziegler (Elsässer Akkordeon-Guru), lebt und arbeitet seit 1980 als freischaffender Musiker im Rhein-Neckar-Raum. Solo-Akkordeonist, Komponist, Arrangeur, Studio-, Film- und Theatermusiker, Gründer der Bands „Coleümes“, „Laurent Leroi & his stomping Zydecos“, zahlreiche Auftritte im In- und Ausland.

Michael Herzer, in Mannheim geboren und aufgewachsen, arbeitet seit seinem abgeschlossenen Studium an der Musikhochschule Mannheim/Heidelberg (Hauptfach Kontrabass) als Komponist, Musiker, Theatermusiker und Produzent. Zahlreiche nationale und internationale Tourneen mit verschiedenen Orchestern und Bands als Kontrabassist und E-Bassist.

Zusammen sind die beiden das Tango-Duo Leroi & Herzer und spielen 100 % handgemachten Tango, wie er Anfang des letzten Jahrhunderts aus den Kneipen der Vorstädte von Buenos Aires geklungen haben mag: roh und ungeschminkt - die hörbar gemachte Gefühlswelt von Einwanderern und Geächteten, die in den Bars und Cafés von Buenos Aires den Tango erfunden haben. www.leroi-herzer.de

Sonntag, 13. Dezember, 17:00 Uhr
Studiobühne, Fahrenbacherstr. 22, Fürth

MUSIK HELMLE

Inhaber: Norbert Helmle



Noten
Klaviere und Keyboards
Gitarren, Akkordeons und Blasinstrumente
Band-Equipment

Eigene Reparatur-Werkstatt

64668 Rimbach Goethestrasse 2
Grosser Kundenparkplatz direkt an der B 38
Telefon 06253 6327 www.musik-helmle.de



Der Buchladen

Sind noch Weihnachtswünsche offen?

Wir bestellen schnell und zuverlässig:
Bücher CDs DVDs Kalender Spiele

Anruf genügt!

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Mörtenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info



Termine

Musik

Samstag **5.** Dezember

**Jubiläumskonzert
Volkschor Birkenau 1912 e.V.**

20 Jahre Chorleiter Harald Eck
19:30 Uhr, Vereinshaus,
Hauptstr. 32 in Birkenau

Sonntag **6.** Dezember

**Georg Friedrich Händel
zum 250. Todesjahr**

Oratorienchor
Rimbacher Singkreis
siehe Seiten 10 und 12
Solisten: Orchester
La palatina nova
17:00 Uhr Katholische Kirche
Mörtenbach

Montag **7.** Dezember

Schülervorspiel

der Jugend-Musik-Schule:
Saxophon und Fagott
18:00 Uhr, Neuer Musiksaal
der MLS, Rimbach

Samstag **12.** Dezember

Vorweihnachtliches Singen

Konzert des MGV
18:00 Uhr
Evangelische Kirche Birkenau

Samstag **12.** Dezember

**Willi Kröll:
Weihnachten in den Bergen**

Eintrittskarten:
Gasthaus „Zum Schorsch“,
Telefon: 06253 / 93 23 63
Info: www.kultuhr-pur.de
20:00 Uhr, Erlenbach
Sport- und Kulturhalle

Sonntag **13.** Dezember

„Leroi & Herzer“ - Tango Duo

Siehe Seite 17
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Sonntag **13.** Dezember

Offenes Singen

mit dem Volkschor,
dem Flötenkreis
und dem Posaunenchor
17:00 Uhr
Evangelische Kirche Birkenau

Sonntag **13.** Dezember

Bantree Duo

Lorna Dooley
und Rolf Bachmann
19:00 Uhr, Gasthaus
„Zur Sonne“, Rimbach

Operettenkarten — ein Festgeschenk!
JOHANN-STRAUSS-OPERETTE-WIEN
Ein original WIENER GASTPIEL
DAS LAND DES LÄCHELNS
Operette von Franz Lehár

Dienstag, 26. Januar 2010
20:00 Uhr Bürgerhaus Mörtenbach

Verbilligter Kartenvorverkauf bei:
Kartenshop der Odenwälder Zeitung in Weinheim, Fürth
und Wald-Michelbach sowie bei
Radio- und Fernseh-Guschelbauer in Mörtenbach.



Samstag **19.** Dezember

**Christmas Special:
Millennium**

Le Bistro
Rathausstraße 16, Rimbach

Sonntag **20.** Dezember

Weihnachtshistorie

von Heinrich Schütz mit dem
Chor und dem Orchester der
Jugendmusikschule unter der
Leitung von Michael Valentin
11:00 Uhr im Gottesdienst
evangelische Kirche, Rimbach

Sonntag **20.** Dezember

**Weihnachtskonzert des
Akkordeonorchesters Fürth**

siehe Seite 16
17:00 Uhr
Katholische Kirche Fürth

Sonntag **20.** Dezember

**Die Weihnachtsgeschichte
in Odenwälder Mundart**

vorgetragen von Chor-
mitgliedern und ergänzt
durch gesungene und gespielte
Weihnachtslieder und -choräle,
weihnachtliche Texte und
Gedichte.
Mitwirkende:
Posaunenchor der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft
Leitung: Achim Öhlenschläger
Sängerbund Zotzenbach
Leitung: Fritz Treusch
17:00 Uhr
ev. Kirche Zotzenbach

Sonntag **20.** Dezember

**Adventskonzert des
Rimbacher Gospelchors**

Leitung: Konrad Dudsus
18:00 Uhr
Evangelische Kirche Rimbach

20 Jahre

Bio
MARKT

**Hiltruds
Vollkornstube**

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth · Tel 06253/4796

Öffnungszeiten: Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Fr: 8:30 - 18:30 Uhr, Sa: 8:30 - 14:00 Uhr

Termine

Frauen

Mittwoch **16.** Dezember

Frauentreff am Vormittag

„Was macht das Leben lebenswert?“

9:30 – 11:15 Uhr, Diak. Werk,
Schlossstr. 52 a, Rimbach
Telefon: 06253 / 989821

Kindertheater

Montag **7.** Dezember

Sonntag **13.** Dezember

Kleiner Engel auf Reisen

siehe Seite 23
Eintritt: 5,- €,
4,- € ermäßigt für Gruppen,
Karten: 06201 777 134
www.spielraum-weinheim.de
Montag 10:30 Uhr
Sonntag 11:00 und 15:00 Uhr
Stadtbibliothek
Luisenstraße 5/1, Weinheim



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoffergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

**TIERPARADIES
TROST**

HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE



**EINKAUFS-
GUTSCHEIN**
TIERPARADIES
TROST

6 internationale
Top-Interpreten der
deutschen Musical-Szene
präsentieren:



**MUSICAL
Highlights** Extra-Klasse

12.01.2010 / 20 Uhr / Bürgerhaus Mörlenbach

Die Kult-Hits im Original-Sound

ABBA
Hautnah

Thank you for the music • The winner takes it all
Waterloo • Take a chance on me
Dancing Queen • Knowing me, knowing you
S.O.S. • Fernando • Mamma Mia
Chiquitita • Super Trouper **Live!**

Die ABBA-Show der Extraklasse

02.03.2010 / 20 Uhr / Bürgerhaus Mörlenbach

Vorverkauf in Mörlenbach: Der Buchladen Andrea Ohlig, Radio Guschelbauer /
Birkenau: Der Buchladen / Weinheim: Weinheimer Nachrichten und bei allen bekannten
VVK-Stellen. **Tickets & Infos: www.star-concerts.de**

Ausstellungen

Samstag **5.** Dezember

Sonntag **6.** Dezember

Krippenausstellung

siehe Seite 11

jeweils ab 14:00 Uhr

Krumbacher Str. 2 in Fürth

Samstag **5.** Dezember

Sonntag **6.** Dezember

3. Rimbacher
Kunsthändlermarkt

siehe Seite 15

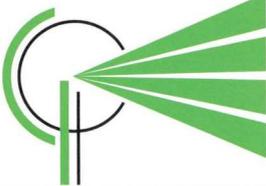
Sa 10:00-18:00 Uhr, So 10:00-
16:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **12.** Dezember

Sonntag **13.** Dezember

Unser Birkenau

Fotos des Fotowettbewerbs
während des Weihnachts-
marktes im Alten Rathaus



WOLFGANG KADEL
ELEKTRO · HAUSGERÄTE
HIFI · FERNSEHEN · SERVICE
ANTENNEN · ZUBEHÖR
HAUPTSTRASSE 97
69488 BIRKENAU
TEL.: 0 62 01 / 3 11 85
FAX: 0 62 01 / 3 46 18



DUFT | BLUMEN | KERZEN | STERNE | ACCESSOIRES | TREND | TRADITION

**Zauberhafte
Winterwelt**

unsere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

24.12.2008	8.00 - 13.00 Uhr
25.12.2008	10.00 - 12.00 Uhr
26.12.2008	10.00 - 12.00 Uhr

An allen Adventssamstagen von 8.00 bis 16.00 Uhr!

drian Hauptstraße 31·69488 Birkenau · Telefon 06201 .32089

amyris
naturkosmetik

Kosmetik-Studio in der Rathaus-Apotheke

Akari Kosmetikbehandlungen:

Behandlung für die überempfindliche Haut 45 Min // 50,00 €

Luxusbehandlung 90 Min // 90,00 €

NEU !! akari Tritonus - Behandlung: schützt die Haut vor Heizungsluft und Temperaturschwankungen. Sie schweben mit praller und straffer Haut durch den Winter.

akari Tritonus: 3 Behandlungen à 40 Minuten plus ein Säckchen für die Heimpflege (1 Maske, 1 Aloe, 1 Arkanum, 1 Päckchen Pai Mu Tan Tee, 1 Kosmetikzeitschrift im Wert von ca. 125,00 €) // 244,50 €

akari Tritonus forte: 3 Behandlungen à 60 Minuten plus ein Säckchen für die Heimpflege (1 Maske, 1 akari Elixier, 1 Arkanum, 1 Päckchen Pai Mu Tan Tee, 1 Kosmetikzeitschrift im Wert von ca. 265,00 €) // 470,00 €



...kraft reiner Natur

Basische Kosmetik
mit der Intelligenz der Natur

Die Kunst besteht im Gleichgewicht: akari Kosmetik verbindet die drei Seinsebenen durch verschiedene Wirkstoffe in Mischungen, die den Menschen zu seinem individuellen Gleichgewicht zurückführen und so der Haut helfen, sich selbst zu helfen:

Den körperlichen Aspekt beeinflusst akari durch die Farbe – nicht nur als Farböl, sondern während der Behandlung auch in Form von Farblicht und Farbklang.

Auf der seelischen Ebene wirken Blüten- und Mineralessenzen. Wie die Seele, so sind auch sie befreit von allem Irdischen.

Dem geistigen Aspekt bietet akari ätherische Öle. Wie keine andere Substanz liefern sie Streicheleinheiten fürs Gemüt, Ego und Intellekt.

Das ist bei akari nicht drin: Konservierungsstoffe, Paraffin, künstliche Duftstoffe, Glycerin, denaturierte Fette und Öle, Lanolin und Tierleid.



Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00



KINO-VORSTELLUNG: OLYPIA-KINO LEUTERSHAUSEN

Das Kommunale Olympia-Kino ist wahrscheinlich das einzige Dorf-Kino in der Region, das seit den 50er Jahren, in denen es gebaut wurde, ununterbrochen Filme zeigt, noch dazu in einer Innenausstattung, die sofort nostalgische Gefühle weckt. Trotzdem sind die Sitze äußerst bequem und mit einer Ablage versehen, die Beinfreiheit ist groß und das Angebot an Snacks (einschl. leckerem Popcorn) und Getränken ist beachtlich. Für sein Auto findet man auch immer einen Platz.

Seit 2007 ist der Förderkreis Olympia-Kino e.V. – er wurde 1997 zur Rettung des damals sehr bedrohten Kinos gegründet – Betreiber des Kinos. Mit einigen Festangestellten und einer Heerschar von ehrenamtlichen Helfern wird ein niveauvolles und abwechslungsreiches Filmprogramm für Kinder und Erwachsene geboten. Finanziell unterstützt wird es von der Gemeinde Hirschberg und der Medien-Förder-Gesellschaft Baden-Württemberg.

In den zwei Jahren seit der Übernahme des Kinos ist es dem Förderkreis gelungen, ein zahlreiches und treues Publikum aus der



näheren und weiteren Umgebung zu gewinnen. Der Förderkreis besteht inzwischen aus über 200 Mitgliedern.

Wir sind ein Programm-Kino, das vor allem Arthouse-Filme zeigt, aber auch ausgewählte Mainstream-Filme. Dazu kommen immer wieder Dokumentarfilme.

Einmal im Jahr wird ein Stummfilm mit Klavierbegleitung gezeigt. Immer wieder wird durch kleine und größere Events etwas Besonderes geboten: z.B. eine Buchverlosung zu einem Film; ein Sektempfang am Muttertag; eine Frühstücksmatinee mit Film; die Vorstellung eines Films durch den Regisseur; das Kinofest mit Open-Air-Filmen.

Ein zweites Standbein sind die alle zwei Monate stattfindenden Kleinkunst-Veranstaltungen. Von politischem Kabarett zu Mundart, von Jazz zu Pantomime, von Chanson zu gepflegter Comedy – das Olympia-Kino bietet Unterhaltung auf hohem Niveau, oft mit ausverkauften Vorstellungen.

Olympia-Kino: 1 Saal, 130 Plätze; Montag bis Donnerstag: 1 Vorstellung (mittwochs: spielfrei); freitags: zwei Vorstellungen; an Wochenenden und Feiertagen: drei bzw. vier Vorstellungen
69493 Hirschberg-Leutershausen, Hölderlinstr. 2
Tel. 06201 / 50 91 95 www.olympia-leutershausen.de

Le Bistro



Das Café - die Kneipe

Bundesliga über Sky: Alle Spiele, alle Tore!

Salsa-Kurse

19.12. Christmas Special: Millennium

26. 12. La Strada Revival Party

Eiscafé Leonardo da Vinci:

Während der Winterzeit

als Frühstücks- und Tagescafé geöffnet

Bistorante:

Pizza, Pasta, knackige Salate

Neu: leckeres Rumpsteak

Le Bistro • Rimbach • Rathausstr.16 • 06253 8333
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 14:00 und 17:00 - Ende
sa ab 14:00 - Ende, So ab 17:00 - Ende

www.bistro-rimbach.de

Feuerwerksverkauf zu Silvester



Mein Angebot:

Vereinsmitglieder erhalten 5 % Rabatt, zusätzlich gehen 2 % des von ihnen gemachten Umsatzes an ihren Verein!

Fachkundige Beratung durch ausgebildeten Feuerwerker im Laden am 29., 30. und 31. 12.

Scheuermann Birkenau

Bahnhofstraße 1, 69488 Birkenau, Tel 06201 - 39510

Email: mail@scheuermann-heizoel.de

Übrigens: Von unseren Ladenumsätze vom 1. bis zum 24. Dezember diesen Jahres gehen 2 % als Spende an die Tafel in Rimbach.

In der Vorweihnachtszeit und zum Fest:



Frische Gänse, Enten, Puten und saftiges Rindfleisch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi ab 12:30 Uhr geschlossen

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

www.langklingerhof.de

Vorbestellung erwünscht

Mörtenbach

Telefon 06209 1691

Ihr Team vom Langklingerhof

lesezimmer
bücher und schönes

schauen, stöbern, lesen, entdecken ...

Bismarckstr. 17 T 06253-84515 info@lesezimmer-rimbach.de
64668 Rimbach F 06253-86938 www.lesezimmer-rimbach.de

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest
und alles Gute für das Jahr 2010!**



Genial!
In Stahl
und Edelstahl



**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER**
SCHLOSSEREI &
EDELSTAHL-
VERARBEITUNG

... seit
über
35
Jahren

Am Berg 14,
69509 Mörlenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94

www.kunstschmiede-altscher.de

Markus Emmerich

Talackerweg 2 Postfach 11 35
69509 Mörlenbach 69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 41 02
Telefax (06209) 41 02
Mobil (0175) 1 76 16 76

Vermögensberater für



**Deutsche
Vermögensberatung**



Foto: Biber Studio

KLEINER ENGEL AUF REISEN

ein Schauspiel- und Figurentheaterstück
für Zuschauer ab 4 Jahre.

Der kleine Engel „Sternchen“ erhält die Gabe, einem einzigen Erdenkind an Weihnachten einen Wunsch zu erfüllen. Mit diesem Auftrag kommt der Ernst des Engellebens auf Sternchen zu. Er muss auf die Erde fliegen und sich auf die Suche nach einem Kind machen, dem er einen sehnlichen Wunsch erfüllen kann. Das ist eine schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe für einen kleinen Engel, der obendrein noch nicht besonders gut fliegen kann. In dieser herzerwärmenden Weihnachtsgeschichte erzählt das Theater PassParTu einfühlsam, aber auch humorvoll über die schwierige Aufgabe des kleinen Engels, seine Gabe sinnvoll einzusetzen und die richtige Entscheidung zu treffen.

Frei nach einer Erzählung von Sigrid Heuck

www.theaterppt.com

7. 12. 09, 10:30 Uhr und 13. 12. 09, 11:00 und 15:00 Uhr
Stadtbibliothek, Weinheim, Karten: 06201 777134

Taufertshöfer Lebensmittel

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!*

Hans Taufertshöfer GmbH
Weinheimerstraße 64 a 69509 Mörlenbach
Telefon 06209 - 7162-0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 7:00 - 13:00 Uhr



Weschnitz-Blitz

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
FÜR DIE JANUAR-NUMMER:
DIENSTAG, 8. DEZEMBER 2009



IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (cw), Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Weltladen

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• BUCHKLINGEN

Gasthaus Grüner Baum

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Gasthaus Krone
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Johannes Apotheke
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friiseursalon Dapper

• ANZEIGENPREISE & KLEINANZEIGEN

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de. Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an: 06209 713786

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Büromaus
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren



DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsen-
tation
für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren
und mehr

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de

Besuchen Sie unsere **Küchen-** **Spezialabteilung**

Ständig Sonderangebote und Abverkaufsküchen

Anbauküche **Nobilia**

245 x 290 cm, Modell Natura
Buche hell, inkl. AEG-Elektrogeräte

statt € ~~13.435,--~~ jetzt



€ 4.950,--



statt € ~~9.347,--~~ jetzt

€ 3.950,--

Anbauküche **Ballerina**

290 x 250 cm, Front Buche,
Sockel, Kanten und Kranzleiste blau,
inkl. Bosch-Elektrogeräte

Abholpreise, Lieferung möglich.

**Beachten Sie auch unseren Polstermöbel-Sonderprospekt
sowie unseren Massivholz-Prospekt Junges Wohnen**

**Gartenmöbel jetzt
zu Winterpreisen!**



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr
Sa. 9 - 18 Uhr

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau • Telefon 06201/3980
www.jaeger-birkenau.de • E-mail: mail@jaeger-birkenau.de